





Der Busverkehr nach Inbetriebnahme der S-Bahn

Jürgen Waszkewitz

Seite 4



Schwarzenberg, eine Lösung für alle

Uwe Gudowius

Seite 8



Notizen aus der Fraktion

Seite 9



Sport in der Gemeinde unterstützen

Tobias Handtke

Seite 11



Brigitte Somfleth

— Im Landtag für
uns aktiv

Brigitte Somfleth

Seite 14

u.v.m.

www.spd-neuwulmstorf.de



Makler Puttkammer & Team



Immobilien ● Vertrieb ● Finanzierungen ● Versicherungen

Liebe Leser im Großraum Buxtehude – Neu Wulmstorf – Altes Land!



Aufgrund zunehmender Anfrage nach

- Ein- und Zweifamilienhäusern
- Doppelhaushälften
- Reihenhäusern
- Mehrfamilienhäusern
- · Eigentumswohnungen
- Baugrundstücken



suchen wir ständig im Kundenauftrag, z. B. für Führungskräfte und Spezialisten regionaler Großbetriebe, neue Objekte zum Kauf oder Miete.

Profitieren Sie durch unsere Erfahrung, die wir in über 27 Jahren mit dem erfolgreichen Verkauf und der professionellen Vermietung von Immobilien gesammelt haben! Wir kommen gerne zu einer Objektbesichtigung und unverbindlichen Besprechung zu Ihnen nach Haus. Wir arbeiten überregional – schnell und diskret – und halten Sie frei von lästigen Anrufen und unnützen Verhandlungsgesprächen.

Sie suchen eine Immobilie? Ständig über 100 Objekte mit Foto im Internet: www.makler-puttkammer.de

Unser kostenloser Extra-Service für Sie: PREISGÜNSTIGE HANDWERKER!

Unsere leistungsstarken Handwerksbetriebe aus der Region bieten Arbeiten im Bereich

- (Komplett)-Bäder aus Meisterhand Dachsanierung & Dachausbauten
- Direktimporte (Kunststoff-Fenster & Rollläden) inkl. Montage zu supergünstigen Preisen
- Innenausbau / Sanierung von Alt- und Neubauten
 Heizungsinstallation
 Sanitärinstallation
 - Platten-, Mosaik und Fliesenlegearbeiten

Ihre Vorteile: kostengünstig vom regionalen Handwerksbetrieb

PREISGÜNSTIGE BAUFINANZIERUNG!

• Unser unabhängiger Finanzberater sichert Ihnen Vorteile und günstige Konditionen, z.B. durch Zugriff auf internationale Banken • Zukunftsorientierte Planung Ihrer Immobilie

Rudolf-Diesel-Str. 1 · Neu Wulmstorf · Tel. (040) 70 97 05 86 · Fax 70 97 05 89

www.makler-puttkammer.de

Wir geben Ihrer Familie ein Zuhause!

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,



von Tobias Handtke Ortsvereinsvorsitzender

10.000! Das ist für uns die Zahl des Monats November. Nein, das sind keine Euro, die uns im Hauhalt der Gemeinde fehlen, es ist leider auch nicht die Zahl der Wählerinnen und Wähler der letzten Kommunalwahl, noch sind es Ergebnisse einer Verkehrszählungen oder die Tage, die wir noch warten müssen bis die B3 neu gebaut wird.

10.000 mal wurde das Heft produziert, dass Sie in den Händen halten. Das bedeutet, wir haben unsere Auflage verdoppelt und können damit alle Haushalte der Gemeinde bedienen. Gewöhnen Sie sich also in Zukunft daran, dass diese Zeitung zweimal im Jahr in Ihrem Briefkasten erscheint. Sollte es einmal nicht der Fall sein und Sie müssen die Zeitung ihres Nachbarn, Verwandten oder Bekannten lesen, ein kurzer Anruf genügt und wir versorgen Sie gerne mit einem Exemplar.

Lesen Sie unsere Beiträge und bilden Sie sich eine eigene Meinung und schreiben Sie uns diese gerne, wir freuen uns über Ihre Leserbriefe.

Wir Sozialdemokraten freuen uns auf das Jahr 2008, viele Herausforderungen stehen vor uns, die wir engagiert angehen wollen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, mitzumachen, wenn es darum geht Neu Wulmstorf auf einen guten Weg zu bringen. Eine familienfreundliche Gemeinde, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert, die hier leben.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst Ihr Tobias Handtke



Sport tut den Menschen in Kommunen gut!

Antrag für eine ergänzende Regelung zur Sportstätten-Nutzungsgebühr



Von
Uwe Gudowius
Vorsitzender der SPDGemeinderatsfraktion

Der gesellschaftliche und soziale Beitrag des Sports ist unentbehrlicher Bestandteil eines funktionierenden Gemeinwesens. Die Attraktivität und der Freizeitwert einer Gemeinde sind in hohem Maße von den Sportangeboten geprägt. Der Sport hat auch einen volkswirtschaftlichen Nutzwert, der sich aus den Bereichen Wirtschaft. Gesundheit und Soziales schöpft. Die Sportvereine leisten einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl und sind ein wesentlicher Pfeiler der Jugendsozialarbeit. Es ist unstrittig, dass für Kinder und Jugendliche der Sport zur Persönlichkeitsentwicklung beiträgt und er kann zur Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft und sozialer Stellung beitragen. So wird das Miteinander der Einwohnerinnen und Einwohner in Neu Wulmstorf und anderswo gefördert.

Dies vorangestellt soll deutlich machen, dass für die SPD Neu Wulmstorf und ihre Gemeinderatsfraktion, auch in einer Zeit der Einführung von Sportstätten-Nutzungsgebühren, unstrittig die Leistung und die Wertigkeit der Arbeit von Neu Wulmstorfer Sportvereinen gesehen und gewürdigt wurde bzw. wird.

Nach den Regelungen beteiligen sich die betreffenden Vereine und Organisationen an den entstehenden Heizungs- und Reinigungskosten zu einem festgelegten Anteil. Diese Regelung ist im Zusammenhang mit einer für die Gemeinde Neu Wulmstorf prekären finanziellen Haushaltssituation getroffen worden und war, auch im Zusammenhang mit einem notwendigen Konsolidierungskonzept gesehen, erforderlich.



Sportzentrum Bassental

Aktuell ist eine verbesserte Haushaltssituation festzustellen und nach Ablauf dieses Jahres kann mit einem erklecklichen Haushaltsrest gerechnet werden. Diese Lage ist vor allem auch wegen der erhöhten Einnahmen durch E-Steuer-Anteilen eingetreten. Allerdings ist nicht zu übersehen ob sich diese verbesserte Haushaltslage stabilisiert.

Die SPD-Fraktion will aber den Interessen der Sportvereine und auch der veränderten Haushaltslage Rechnung tragen. Deshalb haben wir einen Antrag im Gemeinderat eingebracht, dass die für ein Haushaltsjahr eingezahlten Gebühren bzw. Kostenbeteiligungen dann zurückerstattet werden wenn das Jahresergebnis des Verwaltungshaushaltes einen ausreichenden Haushaltsrest bzw. Überschuss ausweist. Eine haushaltstechnische Lösung mit einer Bezuschussung im Folgejahr ist dafür ein geeigneter Weg. Wir haben damit ein Rückerstattungsmodell gewählt ohne dass die Beschlüsse zur Sportstätten-Nutzungsgebühr aufgehoben werden müssen.

Neben spontaner Zustimmung durch andere Fraktionen, wie FDP und UWG, hat wohl die CDU-Fraktion eine Achterbahnfahrt hinter und vor sich. CDU-Fraktionschef Jan Lüdemann erklärt zuerst "im Grundsatz macht das Sinn, nach Kassenlage rückwirkend zu entscheiden" um dann nach Einflussnahme von CDU-Altvorderen die Initiative der SPD abzulehnen. Man denkt alternativ über eine Senkung der Grund-

und Gewerbesteuer nach, weil angeblich dann alle Bürgerinnen und Bürger davon profitierten. Abgesehen davon, dass zum jetzigen Zeitpunkt eine nachhaltige Entwicklung der Haushaltseinnahmen nicht erklärt werden kann, ist es eine politische Entscheidung ob gewollt wird, dass angedachte und geplante Maßnahmen bei der Schülerbetreuung oder den flexiblen Öffnungszeiten in den Kindertagesstätten dann nicht umgesetzt werden können.

Wenn zusätzlich noch erklärt wird, dass bei verbesserter Kassenlage nicht wieder eine "Verteilmentalität" aufkommen darf widerspricht dies insbesondere den eigenen Gedanken an Senkung von Grund- und Gewerbesteuer. Im übrigen, bei Rückerstattung von Sportstätten-Nutzungsgebühren wird nichts zusätzlich verteilt, sondern die Beträge zurückgegeben welche zuvor eingezahlt wurden.

Mit großem Interesse sehen wir der Beratung im Gemeinderat entgegen. ■

Neues aus der Fraktion

Der Busverkehr nach Inbetriebnahme der S-Bahn



von Jürgen Waszkewitz Mitglied der SPD Ratsfraktion

Am 9. Dezember nimmt die S-Bahn den Regelbetrieb auf der Strecke zwischen Neugraben und Stade auf, Neu Wulmstorf erhält dadurch einen S-Bahn-Anschluss. Aus diesem Grunde wird der jetzige Bahnhof (im Bahn-Jargon reicht es nur für die Bezeichnung "Haltepunkt") umgebaut zum S-Bahnhof. Weiter wird dort der höhengleiche Bahn-

übergang durch einen Tunnel ersetzt, und es wird ein Busbahnhof errichtet, da angedacht ist, die Buslinien innerhalb des Ortes zum Bahnhof zu führen.

Folgender Zeitplan liegt den Baumaßnahmen zu Grunde:

Oktober 2008: Fertigstellung Tunnel
Dezember 2008: Fertigstellung Busbahnhof
April 2009: Fertigstellung S-Bahnhof

Der S-Bahnbetrieb wird also vor Fertigstellung des Bahnhofs aufgenommen. Damit Neu Wulmstorfer Bürger dennoch die S-Bahn schon ab Dezember 2007 nutzen können, wird ein provisorischer Bahnsteig errichtet.

Anfang dieses Jahres erkundigte sich die Verwaltung auf meine Anfrage hin bei der staatlichen Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen, die im Auftrag von Niedersachsen den schienengebundenen Nahverkehr unter Verwendung von Steuergeldern von den Bahngesellschaften "einkauft", in welchem Takt die S-Bahn fahren und ob der Metronom in der 13.000-Einwohner-Gemeinde Horneburg halten und in der 20.000-Einwohner-Gemeinde Neu Wulmstorf durchfahren werde. So erfuhren wir im Februar u.a., dass am Sonntag die S-Bahn nur alle 60 Minuten fahren und dass der Metronom nicht in Neu Wulmstorf halten werde, mit dem Effekt, dass am Sonntag das kleine Horneburg mehr Fahrten angeboten be-

käme als das viel größere Neu Wulmstorf.

Die SPD formulierte daraufhin einen Antrag, die Verwaltung möge sich bitte für einen Halt des Metronoms in Neu Wulmstorf einsetzen. Dieses tat sie, aber ohne Erfolg.

Die gute Nachricht jedoch ist, dass sich die Landesnahverkehrsgesellschaft entschieden hat, anders als noch in der Auskunft im Februar, die S-Bahn auch am Sonntag bis Buxtehude im 30-Minuten-Takt fahren zu lassen.

Damit ergibt sich folgende Situation für den Takt der S-Bahn in Neu Wulmstorf:

S	montags bis freitags	samstags	sonntags	
bis 6:20 Uhr	alle 20 Minuten	<i>neu!</i> alle 30 Minuten		
6:20 Uhr bis 7:40 Uhr	alle 10 Minuten			
7:40 Uhr bis 21:00 Uhr	alle 20 Minuten			
ab 21:00 Uhr	alle 60 Minuten			

Übrigens: Die seit Anfang September vereinzelt in Neu Wulmstorf haltenden Züge des Metronoms sind nur Ersatzzüge für die Züge der EVB, derjenigen Bahngesellschaft, die die Linie von Neugraben über



Grünes Warenhaus

- Gartenbedarf
- Futtermittel
- Pflanzenbedarf
- Heimtierbedarf

Bahnhofstr. 75 21629 Neu Wulmstorf Tel.: 040-700 64 26 Fax: 040-700 12 351

Neu Wulmstorf nach Bremerhaven betreibt. Dieses kurze Intermezzo eines in Neu Wulmstorf haltenden Metronoms hat ab 9. Dezember leider sein Ende.



Der S-Bahnanschluss unserer Gemeinde ist nun der Anlass, die Buslinien neu zu ordnen, denn die Neu Wulmstorfer Bürger sollen den neuen S-Bahnhof auch per Bus erreichen können. Um dabei zu Lösungen zu kommen, die sowohl professionell und finanzierbar, als auch den Wünschen und Bedürfnissen der Bürger entsprechen, wurde im Frühjahr ein Arbeitskreis eingerichtet, in dem Vertreter

- der Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (zuständig für die Planung von Buslinien in Nordostniedersachsen)
- des Landkreises Harburg (zuständig für die Finanzierung)
- des HVVs
- der Neu Wulmstorfer Verwaltung
- des Neu Wulmstorfer Gemeinderates

vertreten sind.

Dieser Arbeitskreis beschloss, zwischen einem Übergangszeitraum und der endgültigen Lösung zu unterscheiden.

Der Übergangszeitraum beginnt mit Aufnahme des S-Bahn-Betriebs am 9. Dezember dieses Jahres und berücksichtigt, dass der Busbahnhof noch nicht fertiggestellt ist. Denn bis dahin

- können keine Busse am Bahnhof enden oder starten
- muss auf der Bahnhofstraße in Richtung Rübke mit starken Verkehrsbehinderungen durch die Baustellen und die häufig geschlossenen Schranken gerechnet werden.

Der Übergangszeitraum soll bis April 2009 andauern. Da der HVV fünf Monate Vorlaufzeit vor einer Änderung von Buslinien benötigt, konzentrierte sich der Arbeitskreis zunächst auf das Erstellen eines Konzeptes für die Übergangszeit. Erst ab November dieses Jahres wird sich auf die endgültige Lösung konzentriert.

Unter anderem wurden folgende Überlegungen für den Übergangszeitraum diskutiert:

- Bereits im Übergangszeitraum könnte die Heidesiedlung per Bus an den Bahnhof angeschlossen werden. Dieser Vorschlag wurde verworfen, weil der Fahrzeitgewinn für die Heidesiedler nur wenige Minuten gegenüber der jetzigen Situation betragen würde, aber durch die Baustellen am Bahnhof und die langen Schrankenschließungszeiten die Anschlusssicherheit an die S-Bahn nicht gewährleistet wäre, wobei schwer wiegt, dass die S-Bahn in Neu Wulmstorf zudem seltener fährt als in Neugraben.
- Alles so lassen wie bisher. Dieser Vorschlag wurde verworfen, weil befürchtet wurde, dass sich die Busse der Linie 140 wegen der Baustellen und der langen Schrankenschließungszeiten häufig stark verspäten könnten und sich wegen der Schleifenführung diese Verspätung auch auf die Fahrt zurück nach Neugraben auswirkte.
- Die Linienverläufe so lassen wie bisher, allerdings die Linie 140 andersherum als jetzt zu befahren, also gegen den Uhrzeigersinn anstatt im Uhrzeigersinn. Dieser Vorschlag wurde angenommen. Eine Umsteigemöglichkeit vom Bus auf die S-Bahn und umgekehrt ist damit an der jetzigen Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße möglich, die in unmittelbare Nähe des Bahnhofes liegt. (Es ist den Verantwortlichen bekannt, dass die Bewohner im südwestlichen Teil des Kernortes dann nicht mehr die Haltestelle Querweg nutzen können.)
- Weiter soll im Spätverkehr nicht mehr die kombinierte Linie aus 140 und 240 gefahren werden, sondern jede Linie einzeln im Stundentakt. Damit gibt es mehr Fahrten im Spätverkehr als bisher (20/40-Minunten-Takt statt 40-Minuten-Takt) und der Takt

der Linie 140 passt besser zum Takt der S-Bahn.

Entsprechende Zwischenergebnisse stellte die SPD in einer öffentlichen Fraktionssitzung am 11.07. der interessierten Öffentlichkeit vor und nahm dabei dankbar jede Menge Hinweise und Wünsche der Besucher entgegen.

Was die Fahrplangestaltung angeht, ist der Handlungsspielraum unserer Gemeinde stark eingeschränkt. Denn der HVV gibt vor, dass auf Grund der verkehrlichen Bedeutung eine Abstimmung der Linie 140 auf die S-Bahn in Neugraben Vorrang hat gegenüber einer Abstimmung auf die S-Bahn in Neu Wulmstorf.

Innerhalb dieser Vorgaben ist eine verkehrlich gute und im Interesse der Fahrgäste sinnvolle Ausrichtung der Linie 140 auf die neue S-Bahnverbindung am Bahnhof Neu Wulmstorf nur sehr eingeschränkt möglich: Es sieht im Moment so aus, dass die Umsteigezeit an der Haltestelle Kurt-Schumacher-Straße in die S-Bahn mit drei Minuten sehr knapp

bemessen sein wird, der HVV spricht von einem "nicht planmäßigen" Anschluss. Der HVV ist sich auch darüber im Klaren, dass das Verkehrsangebot während der Übergangzeit ein Kompromiss ist, der aus Sicht der Neu Wulmstorfer Bürger nur bedingt überzeugen kann.



Baustelle am Bahnhof

Weiter teilt der HVV mit, dass für Ende November die Verteilung einer Informationsbroschüre an alle Haushalte entlang der neuen S-Bahn-Strecke vorgesehen sei. Sie soll den endgültigen Fahrplan der



Industrieanlagen • Schalttafel- und Steuerungsbau Planung und Ausführung

Schwarzenberg 21 • 21629 Neu Wulmstorf Tel.:04168/9130-0 • Fax:04168/9130-25

> e-mail:info@elektro-bellut.de Internet:www.elektro-bellut.de

S-Bahn sowie Hinweise zu den Busanschlüssen enthalten.

Die Überlandlinie 4039 (ehemals 39) wird in der Übergangszeit unverändert nach Neugraben geführt.

Die Diskussion um die endgültige Lösung wird, wie oben erwähnt, erst im November beginnen. Sobald der Arbeitskreis konkrete Vorschläge entwickelt hat, wird sich die SPD wieder an die Öffentlichkeit wenden.

Neues aus der Fraktion

Am Schwarzenberg in Schwiederstorf muss gehandelt werden!

von
Uwe Gudowius
Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion

Das enge Nebeneinander von Schule, Kindergarten, Sportplatz und Anwohnern sorgt immer wieder für Reibungspunkte am Schwarzenberg in Schwiederstorf. 26 Anlieger haben sich schon zu einer Initiative zusammengeschlossen und klagen über den Lärm von Sport- und Bolzplatz. Anwohner wollen die Aufpflasterung der Verkehrsberuhigung vor der Schule anders gestaltet wissen. Und die Parkplatz-

und Verkehrssituation in der Straße ist gefährlich. Vor allem zu Tageszeiten, wenn Schulbus (für die Kinder zu weiterführenden Schulen) und Eltern-Pkws (die ihren Nachwuchs zum Kindergarten bringen und abholen) zugange sind.



Die Politik ist zum Handeln aufgefordert und will dies auch tun. Die Verwaltung ist aufgefordert, ein Gesamtkonzept zu entwickeln. Noch im Oktober soll in den gemeindlichen Gremien darüber beraten werden. Unstrittig scheint dabei zu sein, dass unter Einbeziehung der alten Tennisplätze eine neue vergrößerte Buskehre und zusätzliche Parkplätze entstehen sollen. Damit kann das Verkehrsproblem von Schule und Kindergarten gelöst werden. Auch eine Lösung der Lärm verursachenden Aufpflasterung ist möglich.

Bleibt eine vernünftige Lösung für den Sportplatz zu finden. Die SPD-Fraktion favorisiert dafür ein

Service aus Meisterhand - MB Sanitärtechnik Michael Brassait



Unter dem Motto "Alles aus einer Hand" bietet der gelernte Gas- und Wasserinstallateurmeister Michael Brassait seit mehr als 17 Jahren in Neu Wulmstorf erfolgreich seine Dienste an. Zuverlässigkeit, eine saubere Bauausführung sowie ein vorbildlicher Kundenservice haben dazu geführt, dass das Meisterunternehmen MB Sanitärtechnik einen ausgezeichneten Ruf genießt. Zum Leistungsangebot des freundlichen Familienunternehmens gehören:

- Sanitärarbeiten
- Reparatur, Einbau u. Wartung von Heizungs- u. Photovoltaikanlagen
- Klempnerarbeiten
- Bedachungs- u. Pflasterarbeiten
- Komplettbadsanierungen (inkl. Tischler-, Elektro- u. Fliesenarbeiten)

MB Sanitärtechnik, Grenzweg 4, 21629 Neu Wulmstorf, Tel. 700 74 08, Fax 700 32 16

Modell der Teilung des Sportplatzes. Eine Hälfte für den Schulsport, die andere Hälfte für eine Bebauung entlang der Straße "Am Sportplatz". Mehrere Fliegen, so sagt man, könnten damit gefangen werden. Zum Einen wird dadurch den lärmgeplagten Anwohnern Rechnung getragen, welche bislang auch nächtliche Feiern und Feste ertragen müssen. zum Andern kann durch den Baugrund (Eigentum der Gemeinde) ein Erlös erzielt werden. Dieser kann der Finanzierung der Buskehre, aber auch in Teilen einer Ersatzlösung für den Sportplatz dienen. Bei Wegnahme einer Hälfte des Sportplatzes Schwarzenberg (für den Schulsport genügt eine Hälfte) wäre der TSV Elstorf betroffen. Diesem könnte beim Sportzentrum auf einer Fläche, die schon im Besitz der Gemeinde ist, bei der Erstellung eines Spielfeldes geholfen werden.

Noch sind wir als SPD-Fraktion nicht in einer Mehrheitssituation. Die CDU will den Sportplatz in Gänze erhalten wissen, da angeblich Vorsorge für einen möglichen öffentlichen Bedarf getroffen werden soll. Dies, obwohl auf den Grundstücken zwischen Tennisplätzen am Oheweg, dem Daerstorfer Weg und dem Schwarzenberg (B 31-Plan) solche Flächen für den öffentlichen Bedarf schon eingeplant sind. Im Übrigen eine Fläche, wofür eine satte Mehrheit von Anwohnern in Schwiederstorf keine weitere Wohnbebauung wünscht.

Möge die CDU den Betroffenen ihre Haltung erklären. Bürgernah ist diese Vorgehensweise nicht. Aber, noch ist nicht aller Tage Abend! ■

Notizen aus der Fraktion

+ Neubaugebiet Apfelgarten

Das Neubaugebiet Apfelgarten wird in vier Vierteln erschlossen. Alles was bisher an Erschließung stattgefunden hat, ist nur das erste dieser vier Viertel. Sobald hinreichend viele Grundstücke dieses ersten Viertels verkauft worden sind, wird das zweite Viertel erschlossen, das sich unmittelbar westlich an das erste Viertel anschließt und ungefähr dieselbe Grö-



ße hat. Danach erfolgt das dritte Viertel nördlich des ersten und zum Schluss das vierte Viertel nördlich des zweiten.

Momentan kann das Neubaugebiet nur über die Schranke am Elstorfer Heuweg angefahren werden, der Ziel und Quellverkehr verläuft über die Konrad-Adenauer-Straße oder über die Schifferstraße. Dies wird sich jedoch in absehbarer Zeit ändern: Sobald die Zufahrt zum Apfelgarten über den neuen Tunnel am Bahnhof möglich und der zweite Bauabschnitt in der Groberschließung fertig ist, wird die Zufahrt zum Apfelgarten über die Schranke am Elstorfer Heuweg für Kraftfahrzeuge gesperrt werden. Für die Bewohner der Konrad-Adenauer-Straße und der Schifferstraße wird es wieder ruhiger werden. Fußgänger und Radfahrer können dann aber wie bisher über die Schranke zum Apfelgarten gelangen.

+ Panne im Rathaus – Bürgermeister beweist Führungsstärke

Peinlich ist nicht nur für die Verwaltung der Eingabefehler für eine Zuschussposition im Vermögenshaushalt im Unterabschnitt "Gemeindestraßen", peinlich ist auch die Vorgehensweise der CDU-Führung in Neu Wulmstorf. Während die Verwaltung selbst bei den Vorbereitungen für den Haushaltsplan 2008 die Misslichkeit - die glücklicherweise keine finanziellen Auswirkungen nach sich zieht - bemerkte und der Bürgermeister selbst Transparenz anordnete, wird von der CDU in sehr durchschaubarer Form mehr Kontrolle angemahnt. Offenbar wollte man den Vorgang zur eigenen Profilierung nutzen und

dem Bürgermeister zugleich die Abschaffung von Haushaltssitzungen andichten. Erkenntnis: Wer sich daran aufhängt, hat sonst wahrscheinlich nicht viel mehr anzubieten!

+ Verkehrsberuhigter Bereich



Denken Sie bitte daran, dass derart ausgeschilderte verkehrsberuhigte Bereiche nicht etwa Tempo-30-Zonen sind. Es darf nur mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden!

Innerhalb dieses Bereichs gilt:

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
- 4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

+ Elbblick-Anwohner in Sorge

Mit einigen Anwohnern der Straße Elbblick haben der Bürgermeister und Mitglieder der SPD-Fraktion Gespräche zur Verkehrssituation geführt. Dabei ist deutlich geworden, dass der zunehmende Durchgangsverkehr (Schleichwege) gebremst werden muss. Evtl. muss auch eine Einbahnstraßenregelung geprüft werden. Sorgen bestehen auch wegen einiger Pressestimmen aus Hamburg, wonach neben der Entstehung eines Gewerbegebietes bei der alten Panzerverladerampe (an der B 73) auch eine Straße östlich von Neu Wulmstorf angedacht wird. Dies hängt wohl auch mit den Überlegungen der verlegten Auffahrten für die A 26 zusammen.

+ SPD pro Familie

Auch die Arbeitsgruppensitzung "Marketing Bäder" - im Vorfeld von der Fachausschuss-Sitzung "Sport und Marketing" - hat keine Vorschläge anderer Fraktionen zur Bädersatzung erbracht. Die SPD-Fraktion hatte beantragt, dass zu Beginn der Freibadsaison der Eintrittspreis für Kinder gesenkt wird. Mit vorgeschobenen Gründen, es gäbe noch mehr an der Bädersatzung zu verändern, hat die Mehrheit der Ratsmitglieder dem Begehren der SPD nicht zugestimmt. Dies ist ein erneuter Vorgang, der aufzeigt, dass ein Bündnis für Familie in Neu Wulmstorf für manche Fraktionen nur eine Worthülse ist. Im Übrigen: Bei der Gründungsveranstaltung zur Aktion Bündnis für Familie hat bei über 40 Unterzeichnern die CDU Neu Wulmstorf noch keinen Drang zur Stützunterschrift verspürt. Aber das lässt sich noch nachholen.



Brigitte Somfleth in den Landtag! Wahl am 27. Januar 2008



Neues aus der Fraktion

Sportforum für Neu Wulmstorf

Ausschuss gewinnt an Fachkompetenz

von Tobias Handtke Mitglied im Ausschuss für Sport und Marketing

Seit dieser Wahlperiode gibt es wieder einen eigenständigen Sportausschuss. In Verbindung mit den Themen rund um Marketing für die Gemeinde geht es vor allem darum, dass sportrelevante Bereiche ausführlich vorbereitet, diskutiert und Empfehlungen zur Entscheidung dem Gemeinderat vorgelegt werden. Was bislang aber fehlte, ist die Beteiligung der Sportvereine in diesem Ausschuss.

Eine Anfrage von mir in einer der ersten Sitzungen des Rates noch im vergangenen Jahr war, dass der Ausschuss mit Vertreterinnen und Vertretern fachlich unterstützt werden sollte. Steter Tropfen höhlt bekanntlich den Stein, so waren weitere Nachfragen nötig, bis Bewegung in die Sache kam. Die Prüfung ergab leider, dass es nach der Niedersächsischen Gemeindeordnung keine Möglichkeit gibt, den Ausschuss über die Mitglieder hinaus zu vergrößern. Diese gesetzliche Regelung ist kontraproduktiv, wenn man betroffene Gesellschaftsgruppen als Fachkompetenz in einen Ausschuss dazuholen möchte. In einem gemeinsamen Gespräch mit dem Bürgermeister und dem ersten Gemeinderat ging es nun darum, wie eine Beteiligung unter der Einhaltung der Vorgaben möglich ist:

Das Neu Wulmstorfer Sportforum war als Idee entstanden. Ziel ist es, dass der Bürgermeister zu einem Sportforum einlädt, aus dem dann drei Vertreterinnen und Vertreter des Sports aus dieser Gemeinde gewählt oder benannt werden. Diese Vertreterinnen und Vertreter werden als ständige Gäste zu den Sportausschusssitzungen eingeladen und können bzw. sollen an den Beratungen teilnehmen.

BÜCHERFORUM JULIA GRIMM - FRAUKE SCHELLSTEDE

Romane, Kinderbücher, Schulbücher, Lexika, Taschenbücher, Fachbücher, Zeitungen und Zeitschriften, Postkarten, Cassetten, CDs, ...



BAHNHOFSTRASSE 11 21629 NEU WULMSTORF TEL. (040) 700 74 44 FAX (040) 7 28 28 227 buecherforum@ewetel.net

GEÖFFNET: MO-FR 9.00-13.00+14.30-18.00, SA 9.00-13.00 UHR

Ich denke, damit gibt es eine Möglichkeit, dass wir auch in einer Sitzung und nicht nur vor oder nach der Tagesordnung miteinander und nicht übereinander reden. Die Vereine sind bereit, mehr Verantwortung in wichtigen Angelegenheiten des Sports zu übernehmen: wir müssen ihnen auch die Chance dazu geben. Vor allem aber darf es nicht vorkommen, dass Projekte zerredet werden oder Missverständnisse das Verhältnis zwischen beiden Seiten bestimmen, ganz im Gegenteil. Diese beiden Seiten gibt es nicht, wir stehen auf einer Seite, sind im Sport als auch in der Politik ehrenamtlich engagiert, um für Neu Wulmstorf was Gutes auf den Weg zu bringen. So geschwollen das klingen mag, aber das ist ein gemeinsames Ziel, das man auch nur gemeinsam erreichen kann.

Beim ersten Treffen des neuen Sportforums am 11. Oktober war zu spüren, dass es einen Bedarf eines solchen Zusammenschlusses gibt. Konstruktive Vorschläge seitens der Sportvereine wurden vorgebracht und die Ärmel sind an diesem Abend bereits hochgekrempelt worden, um sich für die nächsten

Tanzen befreit.

Tanzend gemeinsam mit anderen Frauen Spaß haben und mit Entspannungsübungen den Alltagsstress hinter sich lassen. Und so bei sich "selbst" ankommen.

> Weitere Infos bei Senay Bayram Tanzpädagogin HKiT® Tel: 040/700 36 60 www.tanzen-befreit.de

Wochen eine Geschäftsgrundlage zu geben. Mit den Präsidenten Peter Wieters vom TVV, Hans Weber vom TSV Elstorf und Hartmut Wiegers vom Schützenverein Neu Wulmstorf sind bereits drei Vertreter gewählt worden und werden bei zukünftigen Sitzungen den Sportausschuss fachlich begleiten. Die SPD Fraktion begrüßt diese Wahl, freut sich

Die SPD Fraktion begrüßt diese Wahl, freut sich über das Engagement aller beteiligten Vereine und ist sich sicher, dass es im Ergebnis für Neu Wulmstorf gute Entscheidungen geben wird. ■

Neues aus der Fraktion

Eine Betreuungsstelle in Neu Wulmstorf



von Thomas Grambow Mitglied der SPD Ratsfraktion

Bereits mit Gründung des Familienbündnisses wurde eine Arbeitsgruppe "Betreuung" eingesetzt. Denn, der bundesweite Trend spiegelt sich auch in unserer Gemeinde wider; die Anzahl der ab 65-Jährigen wird sich in den nächsten Jahren verdoppeln. Für Personen, deren körperliche und geistige Kräfte merklich nachlassen und / oder die ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht (mehr) besorgen können, gibt es Möglichkeiten einer rechtlichen Betreuung nach dem Betreuungsgesetz. Das Betreuungsgesetz regelt, wie, wann und in welchem Umfang für eine hilfsbedürftige Person eine Betreuung gerichtlich bestellt werden kann.

Wer die Gestellung einer hauptberuflichen oder ehrenamtlichen Betreuung nicht dem Gericht überlassen möchte, muss mit der Erteilung einer Vorsorgevollmacht selbst vorsorgen. Denn nicht nur durch Alter, sondern auch durch einen Unfall oder Krankheit kann jeder von uns plötzlich in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens eben nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann. Der Ehepartner, vielleicht die Kinder oder nahe Angehörige werden dann – hoffentlich – beistehen. Sind aber rechtsverbindliche Erklärungen oder Entscheidungen, wie zum Beispiel schon einfache Dinge im täglichen Bankgeschäft, erforderlich, können Sie der Ehegatte oder die Kinder nicht so einfach gesetzlich vertreten.

Nur eine Vorsorgevollmacht zusammen mit dem von Ihnen benannten Bevollmächtigten garantiert ein hohes Maß an Selbstbestimmung, wenn Sie selbst Hilfe benötigen.

Dabei bleiben Fragen. Gibt es eine bestimmte Schriftform? Wie lange und ab wann ist so eine Vollmacht gültig? Kann ich diese später noch ändern? Muss ich Missbrauch fürchten? Wo bewahre ich so eine Vollmacht auf, damit diese auch gefunden wird? Viele einzelne, völlig unterschiedliche und häufig sehr persönliche Fragen, deren Beantwortung individuell, rechtlich einwandfrei, schnell und sicher erfolgen muss.

Und ohne kompetente Hilfe geht das nicht. Die SPD-Gemeinderatsfraktion hatte daher den Antrag formuliert, vom zuständigen Landkreis eine zu dieser Thematik (regelmäßige) Sprechstunde im Rathaus zu erhalten.

Die Antwort war überraschend. Neben dem Dank für unsere Anfrage kam der Hinweis, dass entgegen



unserer Annahme der Bedarf an einer Sprechstunde nicht bestehe. Bereits heute würden individuelle Hausbesuche angeboten und so auch genutzt werden. Zudem müsste eine solche Sprechstunde nicht nur in unserer Gemeinde, sondern eben auch in anderen Gemeinden angeboten werden. Personelle Kapazitäten stünden dafür nicht zur Verfügung.

Im zuständigen Fachausschuss behandelt, war dort allen Beteiligten bisher unbekannt, dass seitens des Landkreises ein solches Angebot besteht. Übereinstimmend wurde beschlossen, dass auf diesen Umstand nun hingewiesen werden soll. Weiter möchten wir dieses Thema im Familienbündnis behandeln und einen Weg suchen, vor Ort eine Beratung sicherzustellen. Schreiben Sie uns oder schauen Sie doch einfach einmal vorbei und berichten Sie uns, wie die vom Landkreis angebotene individuelle Beratung ist. Wie schnell haben Sie z.B. einen Termin bekommen? Ziel unserer Arbeit ist es, Sie zu unterstützen. Helfen Sie uns. Denn nur wenn wir wissen wo es drückt, können wir für Sie da sein.

naturstübchen

naturwaren & mehr

Ihr Bioladen in Neu Wulmstorf bietet Ihnen:

- + täglich frisches Brot der Bohlsener Mühle
- + biologisch angebautes Obst und Gemüse
- + Molkerei Produkte
- + Tiefkühlwaren
- + leckere Teesorten
- + Naturkosmetik mit Beratung
- + Naturarzneimittel mit Beratung
- + Produkte die Sie aus dem Reformhaus kennen
- + Salzlampen & Olivenholzwerkstücke

Zu finden sind wir hier:

Bahnhofstraße 11B 21629 Neu Wulmstorf Tel: 040 / 70 10 85 00

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9-18 Uhr Samstags: 9-13 Uhr

Online Shop: www.naturstuebchen.de

Neues aus dem Landtag

Landesregierung weiter auf Raubzug durch die kommunalen Kassen

Städte und Gemeinden zahlen das beitragsfreie Kindergartenjahr praktisch selbst



von
Brigitte Somfleth
Landtagsabgeodnete

Entgegen den vollmundigen Aussagen der Regierung Wulff musste Innenminister Schünemann in der Antwort auf eine Kleine Anfrage unserer Fraktion im

Niedersächsischen Landtag einräumen, dass durch die Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs der Landkreis Harburg und seine Kommunen allein im Jahr 2007 2,794 Millionen Euro weniger bekommen als ihnen noch bis 2004 zugestanden hätten. Das zeigt aufs Neue, dass der Raubzug der Regierung Wulff durch die kommunalen Kassen weitergeht. Dass die Landesregierung sich mit Erfolgsmeldungen über kommunale Mehreinnahmen schmückt, ist ungerechtfertigt:

Das ist kein Verdienst der Landesregierung, sondern ist allein den höheren Steuereinnahmen des Landes zu verdanken. Diese müssen anteilig an die Kommunen weiter gereicht werden. Bis 2004 betrug der Prozentsatz der weiterzuleitenden Einnahmen noch 16,09%, dann 15,04% und ab 2007 15,5%. Innenminister Schünemann musste in seiner Antwort einräumen, dass durch diese Absenkung die niedersächsischen Landkreise, Städte und Gemeinden in den Jahren 2005 bis 2007 auf insgesamt 402 Millionen Euro Einnahmen verzichten mussten. Der Antwort des Innenministers lässt sich auch entnehmen, dass die Mindereinnahme für den Landkreis



Die Papaya wird in den südamerikanischen Ländern auch als "Zauberfrucht" oder "Wunderfrucht" bezeichnet.

Lassen Sie sich "verzaubern" von über 50 exotischen Cocktails.

Öffnungszeiten Täglich von 18:00 Uhr bis Open End

Inh.: Edgar Seel, Hauptstraße 32,

21629 Neu Wulmstorf, Tel.: 040 790 90 321

Harburg im Jahr 2007 1,353 Millionen Euro beträgt, der Rest in Höhe von 1.441 Millionen Euro entfällt auf die Kommunen. In den Gemeinden Neu Wulmstorf, Rosengarten und Seevetal entsteht ein Verlust von 474.000 Euro. Die höchsten Verluste treten in Seevetal mit 275.000 Euro auf, in Neu Wulmstorf sind es 134.000 Euro und in der Gemeinde Rosengarten 75.000 Euro.

Wer sich diese Zahlen vergegenwärtigt, muss sich auch daran erinnern, dass die Landesregierung eigentlich mit dem Versprechen angetreten war, den kommunalen Finanzausgleich noch aufzustocken. Genau das Gegenteil aber hat sie gemacht. In Hinblick auf das beitragsfreie 3. Kindergartenjahr bedeutet das, dass fünf Sechstel der Finanzierung praktisch von den niedersächsischen Kommunen selbst übernommen werden müssen und nicht von der Regierung Wulff. Denn auf das Jahr bezogen werden den niedersächsischen Kommunen weiter jährlich etwas über 100 Millionen Euro weggenommen. Das beitragsfreie Kindergartenjahr kostet 120 Millionen Euro.



www.apfelland.de

vollständige Rücknahme der Kürzung des kommunalen Finanzausgleichs beantragt. Das ist aber leider von der Mehrheit des Landtags abgelehnt worden

Neues aus der Fraktion

Ich hatte einen Gast aus Nyergesujfalu ...



Bärbel Wulfes-Briese Mitglied der SPD Ratsfraktion

Die schönen und spannenden Tage mit den Gästen aus unserer Partnerstadt Nyergesujfalu sind vorbei, und ich möchte einmal aus der Sicht einer Gastgeberin berichten:

Gleich zu Anfang muss ich beichten, dass ich vor Beginn meiner Ratstätigkeit am 1.11.2006 außer von den Hinweisschildern an den Ortseingängen von Neu Wulmstorf keine weiteren Kenntnisse über die Partnerstadt in Ungarn hatte. Damit war ich sicherlich in guter Gesellschaft mit vielen Neu Wulmstorfern

Im März dieses Jahres stand der Besuch unserer Partnerstadt auf der Tagesordnung des SKS-Ausschusses (Senioren-Kultur-Soziales), und ich erklärte mich bereit, in einem Arbeitskreis für das Besuchsprogramm mitzuarbeiten.

Da die Gäste in Privatunterkünften wohnen sollten. war es für mich selbstverständlich, einen Gast aufzunehmen, möglichst eine Dame.

Ja, und nun stand ich am Freitag, dem 21. September, um 11 Uhr, im Ratssaal und war gespannt auf die ungarischen Gäste aus Nyergesuifalu. Viele meiner Ratskollegen kannten schon die Ratskollegen aus Ungarn. Ich als absoluter Neuling musste mich erst mal durchfragen und mich vorstellen, bis ich bei meinem Gast Terezia Belanyi Elemerne landete. Es war Sympathie auf den ersten Blick. Meine Befürchtungen mit der Verständigung lösten sich schnell auf, denn Terezia sprach gut Deutsch.

Nach der offiziellen Begrüßung durch unseren Bürgermeister Wolf Rosenzweig nahm ich meinen Gast mit nach Hause, und wir hatten Zeit, uns ein wenig zu beschnuppern, und Terezia konnte sich bis zum Kirchgang etwas ausruhen.



Bärbel Wulfes-Briese mit Terezia Belanyi Elemerne

Der Freitag war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Terezia schwärmte noch am nächsten Morgen beim Frühstück von den vielen Menschen, die auf dem Marktplatz ihr Interesse an der Partnerschaft durch ihre Anwesenheit bekundet hatten und von der tollen Stimmung und dem Superprogramm.

Am Samstag ging es dann um neun Uhr mit dem Bus zur Airbus-Besichtigung und anschließend weiter nach Hamburg. Die Besichtigung des Hamburger Rathauses war ein weiterer Höhepunkt des Tages. Anschließend bummelten Terezia und ihre Ratskollegin Valeria mit mir und meinem Mann über den Jungfernstieg. Bei dem Superwetter - einfach traumhaft. Die Damen waren von Hamburg begeistert.

Sonntag hatten wir Zeit zum Ausschlafen und konnten uns bis 14.30 Uhr in aller Ruhe unterhalten und noch besser kennenlernen. Bei einer anschließenden Fahrt durch die Gemeinde besuchten wir u.a. den Obsthof Viets in Mienenbüttel und besichtigten die Sportanlage in Elstorf. Dort trafen sich die Mitglieder des Arbeitskreises zur Bewertung der Part-

nerschaft zu einer Gesprächsrunde, der auch mein Gast Terezia angehörte.

Der Abend klang mit einem Essen im Lichthof aus.

Viel zu schnell war der Montag da, und beim gemeinsamen Frühstück bei Lüdemann in Elstorf machte sich Abschiedsstimmung breit. Daran änderte sich auch nichts durch die anschließende Stadtführung durch Buxtehude und das Abschlussessen im Brauhaus.

Gegen 17 Uhr nach der offiziellen Verabschiedung im Rathaus hieß es für unsere Gäste "Servus Neu Wulmstorf" und für uns "Tschüß bis zum Wiedersehen in Nyergesujfalu."

Die ungarischen Freunde haben sich in Neu Wulmstorf sehr wohl und respektiert gefühlt, was sie uns in vielen Gesprächen zu verstehen gegeben haben.

Ich denke, das Treffen hat die Partnerschaft vertieft, und die Anregungen, die aus dem Arbeitskreis gekommen sind werden sicher dazu beitragen, neue erfolgreiche Wege zu gehen.

Und noch etwas ist für mich persönlich dabei herausgekommen: Ich habe eine neue Freundin gefunden, mit der ich weiter privaten Kontakt pflegen werde. Das war sicher auch ein wichtiger Grund für mich, einen Gast aus Nyergesujfalu aufzunehmen – und ich weiß jetzt wo diese Stadt in Ungarn liegt und wie man den Namen "richtig" ausspricht.

Nur wenn wir über den Tellerrand schauen und uns auf die anderen Völker der EU einlassen, kann es ein erfolgreiches Europa werden. ■

Neues aus dem Ortsverein

SPD-Ortsverein lädt ein zum Grünkohlessen

Am Freitag, dem 7. Dezember, lädt der Ortsverein wieder alle Mitglieder und Freunde des Ortsvereins zum jährlichen Grünkohlessen ein. In der Gaststätte "Zum Florian" um 19:00 Uhr werden traditionell die diesjährigen Jubilare geehrt, und gemeinsam wird auf das Jahr zurückgeblickt. Walter Babies wird für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Ingrid Niemitz, Lars Wengorz und José Scheppelmann sind 25 Jahre

der Partei treu geblieben. "Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder Mitglieder ehren dürfen, die viele Jahre mit der Partei und dem Ortsverein durch Dick und Dünn gegangen sind, das ist ein Stück gelebte Solidarität", so der Ortsvereinsvorsitzende Tobias Handtke.



Die Ehrungen werden von der Landtagsabgeordneten und Kandidatin Brigitte Somfleth vorgenommen. Das Grünkohlessen "satt" kostet pro Person nur 9,90 €. Der Ortsverein freut sich über Anmeldungen, die bei Helge Poppendiek unter 040/7008825 gern entgegengenommen werden.

Neues aus dem Ortsverein

Bitte eintreten!

von Thomas Grambow

Kommunalpolitik ist immer im besonderen Maße Politik für die Bürger. Dieses Anliegen der SPD, Politik so zu gestalten, dass die Menschen in unserer Gemeinde zu ihrem Recht kommen und ihren Bedürfnissen Ausdruck verliehen wird, beinhaltet einen nicht kleinen Anteil von Lebensqualität.

Der Ortsverein ist dabei Basis der Partei und Basis dieser Politik. Neben rein organisatorischen Belangen, dem Erstellen von Einladungen zu Mitgliedversammlungen oder der Vorbereitung von Veranstaltungen, besteht ein Großteil der Arbeit in der Mitgliederbetreuung. Aufgabe der Mitgliederbetreuung ist vor allem, die Integration der Mitglieder und der an unserer Arbeit interessierten Bürgerinnen und Bürger. Wo leisten wir heute bereits gute Arbeit und wo müssen wir noch eine Schippe drauf packen? Ihre Antwort wird unser Auftrag. Hand drauf.



Neues von der AG 60plus

Hilfe zur Selbsthilfe





Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft "AG 60 plus" der SPD haben sich mit der Problematik unserer älteren Mitbürger befasst und dabei festgestellt, dass viele ältere Menschen, solange es irgend möglich ist, in ihren eigenen vier Wänden bleiben möchten. Dieser Wunsch ist verständlich und sollte unterstützt werden. Daher haben wir uns in der "AG 60plus" gefragt, wie wir unseren Mitbürgern helfen können,

diesen Wunsch in die Tat umzusetzen. Wir haben viele wichtige Informationen und Anregungen für die Regelung der persönlichen Belange zusammengetragen und so ein kleines Nachschlagewerk erstellt.

Die ersten Seiten sind für alle Mitbürger nutzbar, wenn unerwartet Krankheiten auftreten, die eine Hilfe notwendig werden lassen. Mit Hinweisen über die persönlichen Gewohnheiten, wie

z. B. Angaben über den Arzt Ihres Vertrauens, kann bei der Hilfe Ihren Vorstellungen entsprochen werden.

In den nächsten Wochen werden wir dieses Heft der Öffentlichkeit vorstellen und Ihnen bekannt geben wo wir es auslegen. Wir arbeiten mit Hochdruck daran und hoffen damit vielen Menschen eine praktische Hilfe für den Alltag zu bieten.

Für weitere Fragen stehen Ich Ihnen unter der Telefonnummer 7000756 gerne zur Verfügung. Schauen Sie doch einfach mal bei der AG 60plus vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch. Jeden 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus II in der Wilhelm Busch Straße, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.



Warten Sie nicht länger, dass andere die Entscheidungen treffen. Werden Sie selbst aktiv: Mitmenschen, mitreden, mitgestalten.

Es gibt die Möglichkeit Gastmitglied zu werden.

■ Jeder der die Grundwerte der SPD anerkennt, kann Mitglied werden.

Gastmitglieder haben das Recht, an Mitgliederversammlungen teil zu nehmen, sie haben dort Rede-, Antrags- und Personalvorschlagsrecht. Sie können allerdings nicht an Wahlen und Abstimmungen teil nehmen oder sich in Gremien wählen lassen.

■ Die Gastmitgliedschaft kostet 2,50 Euro pro Monat und gilt für ein Jahr. Sie kann längstens um 1 Jahr verlängert werden.

 Jugendliche können in der Arbeitsgemeinschaft der Jungsozialistinnen und Jungsozialisten die volle Mitgliedsrechte wahrnehmen.

■ Die Juso-Gastmitgliedschaft ist beitragsfrei. Sie gilt für zwei Jahre. Sie kann längstens um zwei weitere Jahre verlängert werden.

_						
D	i++.	e a	nl	rra	 70	n.

email:

☐ Ich möchte Gastmitglied werden	☐ Ich möchte mehr Infos				
Bitte Ihre Adresse eintragen:					
Name, Vorname					
Straße:					
Telefon:					

Bitte Freimachen

An den SPD-Vorstand Neu Wulmstorf Tobias Handtke Theodor-Heuss-Str. 111c

21629 Neu Wulmstorf



Neues aus der Fraktion

EURO-Toilettenschlüssel



von
Lutz Hinze
Mitglied der
SPD Ratsfraktion

Wissen Sie, was sich hinter dem Begriff EURO-Toilettenschlüssel verbirgt? Ich kann sie beruhigen, hierbei handelt es sich nicht um eine neue Verordnung oder eine neue Norm aus Brüssel, und sie müssen auch nicht ihre Schlösser austauschen.

Bei dem EURO-Toilettenschlüssel bzw. der EURO-Schließanlage handelt es sich um einen Zentralschlüssel für öffentliche Behindertentoiletten. Es stellt sich hierbei natürlich direkt die Frage, wieso es einen Zentralschlüssel für Behindertentoiletten gibt. Das ist mit einem kleinen Beispiel schnell erklärt: Stellen sie sich vor, was es für ein Gefühl für einen sehbehinderten Menschen sein muss, wenn er sich in einer öffentlichen Behindertentoilette entlangtastet und sich nicht sicher sein kann, wie sauber dieser Ort ist. Um die Hygiene zu gewährleisten, könnte man schnell auf die Idee kommen, dass die Einrichtungen abgeschlossen werden, um sie vor Vandalismus zu schützen. Aber wie soll dann eine leichte Nutzung möglich sein?

Um dieses Dilemma zu lösen, setzt sich seit 1986 der Club Behinderter und ihrer Freunde, Darmstadt e.V. (http://www.cbf-da.de) für ein europaweit einheitliches Schließsystem für Behindertentoiletten ein. Mittlerweile ist dieses Schließsystem nahezu flächendeckend in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu finden. Diese Initiative sorgt dafür, dass die öffentlichen Behindertentoiletten vor Vandalismus geschützt sind und gleichzeitig die Berechtigten einen leichten Zugang haben. Dies wird durch den Einsatz eines europaweit einheitlichen Schlüssels gewährleistet.

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2007 hat der Neu Wulmstorfer Gemeinderat beschlossen, dieses Schließsystem auch in unserer Gemeinde einzusetzen, was uns als Sozialdemokraten natürlich sehr freut. Seit Mitte des Jahres ist das Schließsystem nun auch in der öffentlichen Behindertentoilette am Marktplatz verbaut, und es ist auch vorgesehen, dieses Schließsystem bei weiteren Vorhaben von Beginn an zu verwenden.



Zum Abschluss möchte ich noch kurz darstellen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit man den Schlüssel bestellen kann. Der Schlüssel kann beim CBF Darmstadt für 15,- EUR bestellt werden, wobei eine Kopie des Schwerbehindertenausweises mitgesandt werden muss. Anrecht auf einen Schlüssel haben Personen, die das Merkzeichen

- aG, B, H oder BL
- G mit einem GdB (Grad der Behinderung) von mind 70%

im Schwerbehindertenausweis eingetragen haben.

Weitere Infos zu dem Schließsystem und zur Bestellung finden Sie im Internet auf der Homepage des CBF Darmstadt unter http://www.cbf-da.de.

Neu Wulmstorf wählt Brigitte Somfleth! Wahl am 27. Januar 2008

Neues aus dem Ortsverein

St-Martin-Umbüdeln mit der SPD Neu Wulmstorf

Als Brauch ist vor allem das Martinsgans-Essen verbreitet. Es hat seinen Ursprung angeblich in einer Episode aus Martins Leben:

Als man ihn zum Bischof von Tours ernennen wollte, versteckte er sich einer Legende nach in einem Gänsestall, weil ihm die hohe Verantwortung Angst machte. Die Gänse schnatterten so laut, dass Martin gefunden und zum Bischof geweiht wurde. Als "Strafe" werden daher an seinem Gedenktag, dem 11. November, die Gänse verspeist.



Nicht als Strafe, sondern zur Unterhaltung und zur aktuellen Information rund um die Entwicklungen in unserer Gemeinde soll unser "St-Martins-Umbüdeln" dienen. Hieran Interessierte sind richtig, wenn Sie sich am Samstag, den 10. November um 15 Uhr im Schützenhaus Neu Wulmstorf einfinden, zum einen, den glücklichen Gewinner unserer St-Martins-Gans unter sich zu ermitteln, und sich mit "News" zu versorgen. Wer also (wieder) mitmachen möchte, zögert nicht und meldet sich unter der Rufnummer 040 / 700 76 38 bei Thomas Grambow (oder: grambow@spd-neuwulmstorf.de) an.

Nachruf auf Gerhard Bachmann – Bürgermeister der Gemeinde Neu Wulmstorf von 1996 - 2000

Im Sommer dieses Jahres haben wir Abschied genommen von Gerhard Bachmann. Unser ehemaliger Bürgermeister ist Ende Juli im Alter von 75 Jahren plötzlich und überraschend gestorben. Wir haben Gerhard Bachmann viel zu verdanken. Als Ratsmitglied und Bürgermeister für unsere Gemeinde war er stets engagiert, aufrichtig und zuverlässig. Seine verbindliche Art und die humorvolle Gabe, mit Themen und Menschen umzugehen, wird uns fehlen. Uneitel und bescheiden hielt er sich nach seinem Abschied aus der Politik im Hintergrund, sein Rat und sein Wissen waren dennoch bis zuletzt hochgeschätzt und wurden von den aktiven Gemeindevertretern nicht selten in Anspruch genommen. Gerhard war 58 Jahre Mitglied der Sozialdemokratie. Der Ortsverein verliert mit ihm einen der letzten Sozialdemokraten einer Generation, die sich unverwechselbar, aber auch eigenwillig und standfest, für die Belange der Neu Wulmstorferinnen und Neu Wulmstorfer eingesetzt haben.

Lieber Gerhard, Du hast einen Teil der Geschichte unserer Gemeinde mitgeschrieben, Deine Verdienste werden unsere Erzählungen in der Zukunft begleiten. ■

Tobias Handtke Vorsitzender des Ortsvereins Uwe Gudowius Vorsitzender der Gemeinderatsfraktion

MPRESSUM

Herausgeber und Verantwortlicher i.S.d.P / Redaktionsanschrift:

Tobias Handtke

Theodor-Heuss-Str. 111c 21629 Neu Wulmstorf

e-mail: redaktion@spd-neuwulmstorf.de

Layout & Satz: Die Treffernauten

www.treffernauten.de

Druck: flyer24.de Auflage: 10.000

Fotos: photocase.de, aboutpixel.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.





Thomas Grambow, Sven Gottschewsky, Tobias Handtke (Vorsitzender), Gerd Mittelstädt (stellv. Vorsitzender), Anneliese Scheppelmann, Gerd Hüners, Uwe Boi, Marcel Grigo, Helge Poppendiek (Kassierer)

Zugewählte Bürger in den Fachausschüssen



Uwe Boi

Zugewählter Bürger im Ausschuss für Senioren, Kultur und Soziales

Str.: Postweg 55 Tel.: 040 - 700 07 56

e-mail: boi@spd-neuwulmstorf.de



Gerd Hüners

Zugewählter Bürger im Ortsentwicklungsausschuss

Str.: Hindenburger Straße 89

Tel.: 040 - 700 63 57

e-mail: hueners@spd-neuwulmstorf.de



Helge Poppendiek

Zugewählter Bürger im Finanzausschuss

Str.: Liliencronstraße 36c Tel.: 040 - 700 88 25

e-mail: poppendiek@spd-neuwulmstorf.de



Andreas Braun

Zugewählter Bürger im Sport und Marketing-

ausschuss

Str.: Weidenring 19g Tel.: 040 - 700 69 90

e-mail: braun@spd-neuwulmstorf.de



Hermann Adolf

Zugewählter Bürger im Ausschuss für Öffent-

liche Ordnung und Feuerschutz

Str.: Goethestraße 9e

Tel.: 040 - 700 7131

e-mail: adolf@spd-neuwulmstorf.de

Ihre Ansprechpartner im Gemeinderat finden Sie auf der nächsten Seite!



THRE ANSPRECHPARTNER IM GEMEINDERAT



Uwe Gudowius

Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion, Beigeordneter im Verwaltungsausschuss, Mitglied im Ortsentwicklungsausschuss

Mullhörn 16 Str.:

Tel.: 04168 - 81 16

e-mail: gudowius@spd-neuwulmstorf.de



Tobias Handtke

1. Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion, Mitglied des Kreistages, Vorsitzender im Jugendausschuss, Mitglied im Ausschuss für Sport und Marketing

Theodor-Heuss-Straße 111c

040 - 76 11 39 77 e-mail: handtke@spd-neuwulmstorf.de



Sven Gottschewsky

2. Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion, Mitglied im Jugendausschuss, Mitglied im Schulausschuss, Mitglied in den Ausschüssen für die Kindertagesstätten

Pommernweg 15 Tel.: 040 - 709 71 391

e-mail: gottschewsky@spd-neuwulmstorf.de



Anneliese Scheppelmann

Mitglied im Kreistag, stellvertretende Ratsvorsitzende, Vorsitzende des Finanzausschusses

Str.: Tempelberg 18 040 - 701 55 70 Tel.:

e-mail: a.scheppelmann@spd-neuwulmstorf.de



Bärbel Wulfes-Briese

Mitglied im Schulausschuss, Ausschuss für Senioren, Kultur und Soziales

Str.: Theodor-Heuss-Straße 138f

040 - 703 82 805 Tel.:

e-mail: wulfes-briese@spd-neuwulmstorf.de



Thomas Grambow

Mitglied im Ausschuss für Senioren, Kultur und

Soziales

Str.: Wümmering 46 Tel.: 040 - 700 76 38

e-mail: grambow@spd-neuwulmstorf.de



Lutz Hinze

Mitglied im Jugendausschuss und im Schulausschuss

Schifferstraße 22 Str · 040 - 790 90 325 Tel.:

e-mail: hinze@spd-neuwulmstorf.de



José Scheppelmann

Mitglied im Ausschuss für Öffentliche Ordnung und Feuerschutz

Str · Tempelberg 18 040 - 701 55 70 Tel.:

e-mail: j.scheppelmann@spd-neuwulmstorf.de



Gerd Mittelstädt

Beigeordneter im Verwaltungsausschuss, Mitglied im Ausschuss für öffentliche Ordnung und Feuerschutz, Mitglied im Ausschuss für Sport und Marketing

Str.: Goethestraße 12a 040 - 700 01 94 Tel.:

e-mail: mittelstaedt@spd-neuwulmstorf.de



Uwe Stockleben

Mitglied im Ortsentwicklungsausschuss

Ernst-Peters-Straße 4 Str.: Tel· 040 - 700 51 87

e-mail: stockleben@spd-neuwulmstorf.de



Jürgen Waszkewitz

Mitalied im Finanzausschuss

Str.: Ingrid-Marie-Weg 24

Tel: 040 - 700 46 85

e-mail: waszkewitz@spd-neuwulmstorf.de

Die Adresse im Internet: www.spd-neuwulmstorf.de







DIE KÜCHEN-DIELE



EINBAUKÜCHEN
ELEKTROGERÄTE
INDIVIDUELLE BERATUNG
SONDERANFERTIGUNGEN
KOCHSCHULE

RUDOLF-DIESEL-STR. 13 - GEWERBEGEBIET - 21629 NEU WULMSTORF

TELEFON 040/700 98 16 - WWW. DIE-KUECHEN-DIELE, COM



Naturheilpraxis Neu Wulmstorf Sabine Looks-Menges, Heilpraktikerin Bahnhofstr. 38, Tel. 040 – 709 705 70 www.naturheilpraxis-neu-wulmstorf.de

- ✓ Klassische Naturheilverfahren
- Stoffwechselverbesserung und Gewichtsreduktion mit dem gesund&aktiv Stoffwechselprogramm
- ✓ Sanfte manuelle Therapien (Dorn, Breuss, Tiefe Bindegewebsmassage)
- ✓ Autogenes Training

Erkrankungen des Bewegungsapparates, im Verdauungssystem, Herz-/ Kreislauferkrankungen, Hauterkrankungen, Allergien, Schmerztherapie, Unruhe- und Angstzustände, depressive Verstimmungen, Kinderheilkunde, begleitende Krebstherapie, Nachweis und Therapie von Amalgam- und Schwermetallbelastungen

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

BESTATTUNGEN

H.-J. Lüdders

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer-, Seebestattungen Erledigung sämtlicher Formalitäten

040 - 700 04 06

Neu Wulmstorf - Bahnhofstraße 73

Tag und Nacht info@luedders-besattungen.de • www.luwdders-bestattungen.de



Silvesterfeier 2007

ab 19.30 Uhr "Rundum-Sorglos-Paket" für Inkl. 5,- € Eintritt 70,-€

Ab 22.30 Uhr Silvester-Party für Inkl. 5,- € Eintritt 50,-

Karten nur im Vorverkauf bis zum 15.12.2007